

REISEWELT

BGH-Urteil: Bei Beinahe-Absturz Geld zurück

Im Fall eines angeblichen Beinahe-Absturzes beim Rückflug von einem Türkei-Pauschalurlaub hat der Bundesgerichtshof (BGH) die Ansprüche von Reisekunden gestärkt.



Nach dem Urteil (Aktenzeichen X ZR 93/07) kann ein derart gravierender Vorfall die komplette Urlaubs-



erholung zunichte machen, so dass der Urlauber den gesamten Reisepreis zurückfordern kann. Die Minderung der Reisekosten sei nicht allein auf den Rückreisetag beschränkt.

Damit gab das Karlsruher Gericht einem Antalya Urlauber grundsätzlich Recht. Nach seinen - vom Reiseveranstalter bestrittenen - Angaben geriet das Flugzeug beim Rückflug erheblich ins Schwan-

ken, so dass er und seine Frau Todesängste ausgestanden hätten. Ob das so war, muss nun das Landgericht Duisburg klären.

Das Ehepaar hatte bei Alltours zwei Wochen Antalya für zusammen nur 1.100 Euro gebucht. Die Urlauber behaupteten, beim Rückflug nach Köln/Bonn am 8. Oktober 2005 sei der Airbus einer türkischen Fluggesellschaft derart ins Trudeln geraten, dass Plastikverkleidungen

abgerissen seien. Um ein Haar hätte sich eine Tür des Flugzeugs geöffnet, das Personal habe sie nur mit Mühe wieder verriegeln können. Die Maschine habe außerplanmäßig in Istanbul notlanden müssen. Ein anderes Flugzeug brachte die Urlauber schließlich nach Köln/Bonn zurück.

Alltours dagegen sprach lediglich von "technischen Problemen" und zahlte nur 280 Euro wegen der Verzögerung. Das Ehepaar hatte die Rückzahlung des gesamten Preises gefordert.

Eine Minderung des Reisepreises wird normalerweise nur für die Dauer gewährt, während der die Urlaubsfreuden beispielsweise durch schlechtes Essen oder Ungeziefer getrübt sind. In gravierenden Ausnahmefällen wie bei dem behaupteten Beinahe-Absturz könne jedoch der erhoffte Erholungseffekt komplett dahin sein. Dann sei auch ein Anspruch auf Rückzahlung des gesamten

- Anzeige -



MARITIM
Hotel Club Alantur

MEHR ALS EIN HOTEL
...besuchen Sie uns, es lohnt sich

Tel. +90 (0) 242 5181740
info.ala@maritim.com.tr

Preises denkbar.

Ob dies im konkreten Fall wirklich so war, hatte das Landgericht aber nicht aufgeklärt. Der BGH hat den Fall an das Landgericht zurückverwiesen. In einem neuen Prozess muss jetzt geklärt werden, was wirklich auf dem Flug passiert ist. Sollte tatsächlich Absturzgefahr bestanden haben, dürften die Kläger den gesamten Reisepreis zurückerhalten. Falls die Maschine aber in eine "normale Schlechtwetterzone" geraten ist und die Urlauber "nur übersensibel" sind, dürften sie nichts erhalten und müssen dann die gesamten Prozesskosten zahlen.

REMA HOMES

Bau/ Investition/ Beratung



Unser Ziel ist Ihre Zufriedenheit!

sofortige Grundbuchübergabe Hausverwaltung, Reinigung, Reparatur, Dekoration

Tel. +90 (0)242 519 47 84
GSM +90 (0)532 445 01 60
www.remahome.com

Sie finden uns im Stadtplan auf Seite 19

Intourist übernimmt 5 Justiniano-Hotels

Das russische Tourismusunternehmen Intourist will den Betrieb von vier Hotels der türkischen Gruppe Justiniano übernehmen. Intourist war zuvor bereits durch den Betrieb des Justiniano Club Belek (1.200 Betten) in den türkischen Markt ein-

gestiegen.

Auf der Basis eines Fünfjahresvertrages wird Intourist nun auch die Häuser Justiniano Club Alanya (900 Betten), Justiniano Club Park Conti (900 Betten), Justiniano Wish Grand Kemer (730 Betten) und Justiniano

Wish Side (1.450 Betten) betreiben. Damit will Intourist stark expandieren.

Weitere Übernahmen sind auch für Ägypten vorgesehen, wo man innerhalb der nächsten zwei Jahre eine Kapazität von 3.000 Betten erreichen will.

Zwei Katzen - eine Büroliebe



Die bunt gefleckte, etwas rundliche Katze und die dunkelgrauweiße schmale Katze bildeten ein ungleiches und manchmal auch komisches Paar.

Inzwischen an regelmäßiges Futter gewöhnt näherten sie sich immer mehr den Arbeitsplätzen im Büro der Prima Türkei. Irgendwann war es so weit, dass sie Stühle und Regale als ihr eigenes Wohnzimmer ansahen und das Futter einforderten.

Es war ja nicht so, dass wir keinen Spaß an diesem Pärchen hatten, das uns immer öfter an siamesische Zwillingen

ge erinnerte. Kopf an Kopf reibend schafften sie es, dabei zu fressen und spazieren zu gehen, was uns wiederholt zu Verzückungsschreien veranlasste. Oder die Bunte fraß, und währenddessen überkam die Graue das Bedürfnis nach Körperkontakt, was sich dann so äußerte, dass sie sich mit dem ganzen Körper seitlich auf die Bunte warf.

Aber es kam auch zu Streitereien, was wir daran merkten, dass die Beiden sich räumlich trennten und in verschiedenen Büros lagen. Also, eine ganz normale große Liebe. Eine konnte ohne die Andere nicht.

Es kam der Tag, an dem die schmale Graue allein ins Büro kam und jeden von uns bitterlich anschrie, uns nach draußen holte und hoffte, dass wir ihre Freundin finden. Wir bangten mit ihr, und nach Tagen waren wir überzeugt, dass die Bunte einer

Giftattacke oder einem Unfall zum Opfer gefallen ist. Schon wollten wir die Graue in die nächste Ausgabe der Prima Türkei setzen zur Vermittlung, da erschien die Bunte wieder. Etwas sehr mager, aber ansonsten gut drauf.



Nun gehen sie wieder Kopf an Kopf durchs Leben und streiten wie eh und je. Sie haben sich wieder! Trotzdem wäre es wünschenswert, wenn dieses liebenswerte kastrierte Pärchen, zusammen ein gefahrenfreies Zuhause finden würde.

Angelika Kammer